

Chronologie und Baubericht neues Klublokal

1. Begrüßung

Liebe Festgäste, ich möchte mich den Grußworten unseres Gesamtbormanns Willi anschließen, bevor ich euch über die Entwicklung und Schaffung dieses neuen Klublokals informiere.

Aber auch ich möchte alle hier erschienen Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates samt Bürgermeister besonders herzlich willkommen heißen, welche es erst möglich machten, dass wir mit deren Unterstützung heute die Eröffnung unseres neuen Klublokals feiern können.

Als Landesvorsitzender des Tiroler Verbandes für Amateurfotografie möchte ich auch herzlich meinen 1. Stellvertreter Dr. Christian Newesely aus Innsbruck und meine 2. Stellvertreterin Erni Mayr aus Lienz, sowie die Mitglieder des Landesverbandsausschusses samt deren mitgekommenen Lebenspartnern begrüßen.

Herzlich willkommen heiße ich auch alle Fotofreunde und Klubobleute aus Vorarlberg, Bayern und Tirol.

2. Nun ein paar Worte zur Entwicklungsgeschichte des neuen Klublokals

1984, also vor 24 Jahre, konnte der Klub ein eigenes Klublokal im KG der Volksschule Landeck – Bruggen beziehen. Damals wurde das ca. 36m² große Klublokal in 400 Arbeitsstunden von den Mitgliedern bezugsfertig hergerichtet und war bis März unsere Heimstätte für beide Sektionen.

Seit mehr als 1 Jahrzehnt war jedoch die Entwicklung in allen Belangen derart rasant, dass das alte Klublokal rasch zu klein wurde. Die Mitgliederzahl wuchs ständig und auch die Bedürfnisse an Einrichtungen wurden immer größer.

Als ich im Jahr 2000 in die Funktion als Sektionsleiter der Fotografie gewählt wurde, war es mir deshalb auch ein Anliegen, diese Raumnot zu lösen. So wurde ich bereits im 1. Jahr nach meiner Wahl mit Lösungsvorstellungen aktiv, indem ich zuerst einmal aufzeigte, welche Räumlichkeiten benötigt werden.

Mit Idealismus und Illusionen muss man ein solches Problem angehen, denn wenn man realistisch bleibt, erscheint vorerst eine Lösung als eher unmöglich.

Bald stellte sich nach der Bedarfserhebung heraus, dass der **Raumbedarf ca. 3 bis 4x größer sein wird** als das bisherige Raumangebot. Da gab es in unserem Klub auch vereinzelt Stimmen, welche meinten, dass diese Raumvorstellung eine Illusion ist und es auch bleiben würde.

Aber eine Lösung ist auch davon abhängig, wie aktiv ein Klub ist. **Je aktiver und je mehr wir für eine kulturelle Bereicherung unserer Stadt beitragen können, umso mehr wird uns auch Gehör von den Stadtverantwortlichen geschenkt.** Deshalb wurde auch mehr Gewicht auf eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit gelegt und diese Arbeit dauert nach wie vor an.

Am Ende führten diese Bemühungen auch dazu, dass uns die österreichische **Fotofachzeitschrift FOTOobjektiv gleich 2x** mehrere Seiten widmete und über uns und auch das Klubgeschehen in Tirol berichtete.

Aber auch die **Sektion Film** war in diesem Bereich nicht untätig und so bekam sie im vergangenen Jahr den Zuschlag zur Ausrichtung des **Euro Filmfestivals 2007**. Auch sie präsentiert **seit 2001 regelmäßig 1x im Monat, 1 Woche lang ein Video im Lokalfernsehen**.

Die Fotosektion präsentiert **seit Mitte 2000 die Lokalfernsehgalerie** mit durchschnittlich mind. 20 Bildbeiträge eines Mitglieds. Seither wurden von **über 40 Mitgliedern schon über 1800 Werke der Öffentlichkeit präsentiert**, welche täglich in den Wohnzimmern vom Talkessel Landeck – Zams gesehen werden konnten. Die **Sektion Film** hat seither auch **über 70 Videos** im Lokalfernsehen gezeigt.

Unsere PR- Arbeit wurde dabei auch von Beginn an vom **Bezirkswochenblatt Rundschau** unterstützt, indem sie jeweils eine kleine Auswahl von dieser Lokalfernsehgalerie auf einer Galerieseite druckte. Auf diese Weise konnten auch bezirkswweit bisher **über 500 Bilder** von 1800 Fernsehgaleriebilder der Bezirksbevölkerung publik gemacht werden.

Ich kann somit behaupten, dass **unsere verstärkte Öffentlichkeitsarbeit nicht nur Aufmerksamkeit** bei unseren Stadtverantwortlichen mit sich brachte, **sondern** vor allem wurde seither **auch der Andrang an Mitgliedern** spürbar **größer**.

Natürlich gäbe es noch viele andere Aktivitäten, welche hier genannt werden könnten, aber das würde nun den zeitlichen Rahmen sprengen. **Für weitere Auskünfte stehen auch während des Festes meine Kollegen Willi, Alfred und ich gerne zur Verfügung**. Die Schaffung und Einrichtung der beiden **Sektionenwebsites** ist ebenso ein Bestandteil dieser Öffentlichkeitsarbeit, wie auch die **diversen Kursangebote**, wie z.B. die Fotokurse für Anfänger, welche periodisch im Abstand von 2 Jahren durchgeführt werden.

Von Vorteil war sicher auch, dass unsere **Stadtpolitiker** bei unseren **Jahreshauptversammlungen** immer als Gäste anwesend waren. Auch wenn unsere Jahresberichte manchmal lang waren, so waren sie das jährliche Ergebnis und Zeugnis der vielen Aktivitäten und Erfolge unseres Klubs und sie wurden dabei nochmals komprimiert in Erinnerung gerufen.

Natürlich hatten wir auch **in den vergangenen JHV-gen** die Gelegenheit genutzt, immer wieder auf **unsere Raumnot hinzuweisen**. Der Bürgermeister und viele andere Stadtpolitiker hatten mitgeholfen unsere Raumnöte zu beseitigen und ich hatte viele mögliche Tipps für mögliche Lokalitäten erhalten. **Seither hatten wir gemeinsam nach Lösungen gesucht**. Sobald ich der Meinung war, dass ein passendes Objekt gefunden wurde, machte ich wieder erste Entwürfe und wurde mit diesen bei der nächsten JHV vorstellig. Natürlich gingen die anwesenden Stadtpolitiker auf unsere Raumprobleme ein, und es wurde nicht zu viel versprochen, **aber eine mittel- bis langfristige Lösung wurde uns bislang in Aussicht gestellt**.

Umso überraschender war, dass sich **nach der JHV 2007 eine Lösung abzeichnete**. Natürlich kamen uns dabei auch die Umbaupläne der Volksschule Landeck-Bruggen zu Hilfe.

Aber es ist ein Unterschied, ob wir nur ein gleichwertiges Lokal als Ersatz angeboten bekommen, oder ob uns ein entsprechendes Lokal angeboten werden kann, welches unsere Raumnöte zu lösen vermag. **Der Bürgermeister und ich besichtigten diese Lokalität nach der JHV 2007**, welche heute als unser neues Klublokal eröffnet werden kann.

Anlässlich unserer **2. Vernissage im Oktober 2007 im Altenheim** der Stadt Landeck **wurde uns erstmals mitgeteilt**, dass wir ein **neues und größeres Klublokal erhalten** werden.

Zwar war zu diesem Zeitpunkt das Raumprogramm noch nicht ganz unseren Vorstellungen entsprechend, aber der Anfang war gemacht. Verschiedene Varianten waren zu skizzieren um nach Lösungen zu suchen, wie wir doch noch unser volles Raumprogramm erfüllen könnten. **Insgesamt wurden im Laufe der letzten Jahre von mir mehr als ein Dutzend Entwurfsskizzen und Planvarianten gemacht.**

Größere Umbauten im Bestand des heute zu eröffnenden Klublokals wären notwendig geworden, um doch noch unser komplettes Raumprogramm zu realisieren. Aber bald zeichnete sich ab, dass diese **Umbauten für uns nicht machbar sein werden**. Die geschätzten Kosten für den Umbau beliefen sich auf rund **25.000€**. Das war einfach zu viel.

Der uns zu diesem Zeitpunkt noch fehlende Medienraum wurde aber in der Zwischenzeit zu jenem Raum, welcher für den heutigen digitaltechnischen Standard für Film und Fotografie unbedingt erforderlich ist.

Die zu erwartenden hohen Einrichtungskosten eines solchen Raumes mögen auch der Grund dafür gewesen sein, dass nicht alle Ausschussmitglieder die Notwendigkeit eines solchen Raumes eingesehen hatten und es anfänglich doch unterschiedliche Meinungen im Vorstand gegeben hatte. Wobei ich die Kosten einer Einrichtung als nachrangig sah, denn zuerst muss der Raum dafür vorhanden sein, um sich dann den Kopf zerbrechen zu können, wie und in welchen Etappen dieser Raum eingerichtet und finanziert werden kann. **Auch hier wurde ich wieder von meinen Visionen getragen und so sah ich es als verpflichtend an**, dieses sich auftuende Finanzproblem möglichst günstig für den Klub zu lösen. Was am Ende auch gelungen ist und wie ihr euch heute selbst davon überzeugen könnt. **Die 12 PC- Stationen als Leihgaben unseres Nachbarn machten es möglich**, dass wir nun mit einem voll ausgestatteten Medienraum starten können.

Am Ende war man sich klar, dass auch die Sektion Film einen solchen Raum benötigt, um Schulungen für deren Mitglieder anbieten zu können. Von Seiten der Stadtgemeinde Landeck wurde die Notwendigkeit für diesen Raum bald akzeptiert und noch im Mai konnte sie uns die erfreuliche Mitteilung machen, dass wir auch diesen Raum dazu bekommen.

Nun war es soweit, dass unser volles Raumprogramm auch innerhalb eines finanzierbaren Aufwands erfüllt werden konnte.

3. das war die Entwicklungsgeschichte und nun noch ein kurzer Baubericht

Nach der JHV im Feber 2008 stand also fest, dass wir mit den Adaptierungsarbeiten für ein neues Klublokal beginnen können. **Welche der gemachten Varianten in Angriff genommen werden soll, diktierte aber am Ende der jeweilige Kassastand unser beider Sektionen und meine entsprechenden Kostenkalkulationen.**

Auch war klar, dass wir bis Juni aus dem alten Klublokal ausziehen müssen und im neuen Klublokal soweit fertig sein sollen, dass wir dort unsere Klubabende fortsetzen können.

Nur die Aprilveranstaltungen beider Sektionen mussten ausfallen, weil das alte Klublokal nicht mehr verwendbar war. **Aber ab Mai war unser neues Klublokal schon soweit fertig gestellt, dass keine weiteren Klubveranstaltungen mehr ausfallen mussten.**

Meine **Mailaufrufe zur Mithilfe an unsere Mitglieder** und meine ständigen Auflistungen der noch zu verrichtenden Arbeiten mag für so manches Mitglied **nervend gewesen** sein. Diesbezüglich möchte ich mich bei den Mitgliedern **entschuldigen**, aber berufsbedingt bin ich diesbezüglich vorbelastet und meine Berufserfahrung als Baumeister brachte es mit sich, dass ich Defizite zw. Ist- und Sollfortschritt der Adaptierungsarbeiten früh genug erkannte. **Am Ende zählt jedoch nur das Resultat und wichtig ist, dass Zeit- und Kostenrahmen eingehalten werden konnte.**

Was wurde geschaffen?

Das neue Klublokal ist mit einer Gesamtfläche von 117,0m² um etwas mehr als das Dreifache größer, als es das alte Lokal war. Nachfolgende Räumlichkeiten bietet uns nun das neue Klublokal:

- **1 Vorführ- und Klubraum mit 34m².** Er bietet je nach Betischung und Bestuhlung mind. 24 bis max. 50 Sitzplätze an. Für eine Reihenbestuhlung und somit für 50 Besucher fehlen uns aber noch die notwendigen Stühle.
- **1 Fotostudio mit 18m²** inkl. einer Tabletopecke für Stillebenfotografie.
- **1 Kleinküche + 1 Dunkelkammer** hat eine Fläche von **10m²**. Auf diese Weise werden wir auch noch den Bedürfnissen der analogen Fotografen unter uns gerecht.
- **1 WC- Anlage mit 11m²**, getrennt für Damen und Herren, samt Vorraum als Stauraum.
- **1 Medienraum mit 25,5m²** bietet 12 PC- Arbeitsplätze an. **Das wird künftig unser wichtigster Schulungsraum sein.**
- **1 Verbindungsgang mit 18,5m²** bietet neben einer **Garderobe** und einer großen **Magnetinfotafel** auch raumhohe Wandeinbauten an, welche als **Stauräume** genutzt werden können, von welchen man bekanntlich nie genug haben kann.

Hier möchte ich mich nun bei allen **35 Mitgliedern und 5 Nichtmitgliedern** recht herzlich bedanken, welche mit insgesamt **2545 freiwilligen Arbeitsstunden** und mit **Sachleistungen im Wert von ca. 1.700€** dazu beigetragen haben, dass wir unser neues Klublokal heute eröffnen können. Sie trugen mit deren Leistungen auch dazu bei, dass die **veranschlagten gemeinsam zu finanzierenden Adaptierungskosten von 8.000€ um ca. 2.400€ unterschritten** werden konnten. Somit wurde das finanzielle Korsett für keine der beiden Sektionen zu eng.

Das von der **Fotosektion allein zu finanzierende Fotostudio** und die entsprechende Hard- und Software für die Sektion Foto wurde mit insgesamt 4.125€ veranschlagt. Aber es war gleich klar, dass dieses Wunschprogramm und der dafür notwendige Betrag für heuer zu hoch ist und so mussten Reduktionen in der Höhe von 1.625€ beschlossen werden. Somit war ein zusätzlich zu finanzierender **Investitionsrahmen mit 2.500€ von der Sektion Foto** zu beschließen. Am Ende wurde ein Betrag von **3.078,62€** investiert. **Der vorgegebene Kostenrahmen wurde um 578,62€ überschritten.** Auch wenn das Studio noch besser ausgestattet sein könnte, für den Anfang reicht es in jedem Fall.

Diese Kostenüberschreitung wurde jedoch nur möglich weil **22 Mitglieder der Fotosektion**, für das Studio insgesamt **650€ zusätzlich spendeten**. So konnten Teile der zu verschiebenden Investitionen bereits ins Jahr 2008 in der Höhe der Überschreitung vorgezogen werden. So war es möglich, einige doch wichtige Anschaffungen tätigen zu können.

Es bedurfte natürlich auch viel Überzeugungsarbeit und der Beweis war anzutreten, dass wir uns finanziell nicht übernehmen werden. **Alle möglichen Fachleute unter uns Mitgliedern wurden deshalb eingebunden, um die anfallenden Kosten möglichst genau zu erfassen. Natürlich wurde dabei auch berücksichtigt, dass viele Eigenleistungen erbracht werden müssen und diesbezüglich wurde mein Vertrauen in die Leistungsbereitschaft unserer Mitglieder zu 100% bestätigt.**

Mit Stolz kann ich berichten, dass **sämtliche Arbeiten in allen Handwerksbereichen von unseren Mitgliedern oder auch Nichtmitglieder erbracht wurden**, wie

- **Abbruch- und Übersiedlungs- und Entsorgungsarbeiten**
- **Fliesenlegerarbeiten**
- **Bodenlegerarbeiten**
- **Maler- und Anstreicherarbeiten,**
- **Polsterungsarbeiten**
- **Zuschneide- und Näharbeiten bzw. Änderungsarbeiten für Vorhänge**
- **Elektro- und EDV- Installationsarbeiten.**
- **Schlosser- und Tischlerarbeiten** und ein Großteil davon konnte auch in den eigenen Werkstätten der Mitglieder geleistet werden. Sämtliche Möbel, welche heute wie neu aussehen, wurden von unseren Mitgliedern in Eigenregie hergestellt.
- Am Ende darf auch nicht darauf vergessen werden, dass natürlich auch sämtliche **raumpflegerischen Maßnahmen** durch unsere Mitglieder erbracht wurden und so mancher Bestand heute wie neu erstrahlt.

4. Nun sei mir noch ein kurzer Blick in die Zukunft gestattet

Es liegt nun an uns, die neuen Möglichkeiten mit einem entsprechenden Angebot zu nutzen. Natürlich kann nicht alles auf einmal angeboten werden, weil uns da und dort auch noch die eine oder andere Investition fehlt und im besonderen im Bereich von diversen Soft- und Hardwares gibt es noch Aufholbedarf, wie auch im Bereich des Studios dem Kenner so manche Einrichtung an der Decke abgehen wird. Trotzdem kann das Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten sofort und erheblich verbessert werden.

Egal ob Kurse aller Art von beiden Sektionen für Mitglieder und Nichtmitglieder, oder auch diverse Workshops angeboten werden, es bieten sich nun viele Möglichkeiten.

Ich wage zu behaupten, dass wir trotz Raumnöte schon in der Vergangenheit vieles geleistet haben und dass unsere Programme gut gewesen sein müssen, denn sonst wäre es kaum möglich gewesen, innerhalb eines Jahrzehnts die **Mitgliederzahl des Gesamtklubs nahezu zu verdoppeln.**

Die **Sektion Film + Video zählt derzeit 32 Mitglieder** und die **Sektion Foto hat heuer mit 114 Mitgliedern** sogar die Hundertergrenze durchbrochen. Vermutlich wird noch heute die **Gesamtmitgliederzahl von 150 Mitgliedern** überschritten, vor allem dann, wenn sich nun weitere Interessierte Filmer und Fotografen unter euch zu einer Anmeldung entschließen sollten. Schließlich **fehlen dazu nur noch 4 Neuanmeldungen.**

Natürlich könnt ihr euch auch auf **unseren 2 Websites** der beiden Sektionen mehr Informationen über unseren Klub einholen. Auch **Anmeldeformulare** sind dort zu finden, sollte ich nun euer Interesse an einer Mitgliedschaft geweckt haben. Es liegen solche **auch im Medienraum auf**, bzw. können dort ausgedruckt werden.

Um die Zukunft des Klubs ist mir nicht bange. Bei **anhaltendem Elan wie bisher**, bin ich überzeugt davon, dass der Zulauf zu unserem Klub ungebrochen sein wird.

5. Nun bin ich am Ende meiner Ausführungen angelangt und möchte noch nachfolgenden Dank aussprechen:

Im Namen beider Sektionen und der Gesamtklubleitung ein recht herzliches Vergelt`s Gott an Alle, welche auch schon in der Vergangenheit dazu beigetragen haben, dass sich der Klub so prächtig entwickeln konnte und dass wir nun auch in der Lage sind, ein entsprechendes Angebot für alle Film- und Fotointeressierten machen zu können.

Allen ein herzliches Danke für die wie immer gearteten und gewährten Unterstützungen.

- **Egal ob es** sich dabei um die **verschiedensten Medien** handelt, welche unsere PR- Arbeit mit Berichterstattungen über unseren Klub, unsere Veranstaltungen und Erfolge immer wieder kräftig unterstützten.
- Egal ob es sich um **Firmen und Institutionen bzw. Verbände** handelt, welche uns jeweils **anlassbezogen oder ständig sponsern**.
- Auch ein herzliches Danke an die **Stadtgemeinde Landeck**, welche schon **seit Jahrzehnte immer ein offenes Ohr** für uns hatte und in den letzten Jahren besonders große Bereitschaft erkennen ließ, auch unsere Raumnot einem Ende zuzuführen. **Vergelt`s Gott dafür, dass nun die Raumnot beseitigt werden konnte.**
- Aber **mein persönlicher Dank gilt auch all jenen Ausschuss- bzw. Vorstandsmitgliedern**, welche meine Visionen und Illusionen immer wieder mitgetragen hatten und sich von mir anstecken ließen.
- Nochmals wiederholen möchte ich aber auch meinen bereits vorhin ausgesprochenen **Dank an unsere Mitglieder**, welche die Realisierung dieses Projekts mit deren Arbeitseinsatz, Sachleistungen und Spenden erst ermöglichten. Ein herzliches Danke auch unseren Mitgliedern, welche für das **süße Büffet** verantwortlich zeichnen und sich auch heute wieder **in den Dienst für dieses Fest stellen**. Aber auch ein herzliches Danke an die **Familienmitglieder** unserer Mitglieder, welche dafür ein Einsehen hatten, dass der Papa oder die Mama wieder einen Abend, oder gar einen Samstag lang im neuen Klublokal arbeitete, oder im Keller in der eigenen Werkstätte für uns Arbeiten verrichteten.
- Auch allen **Sponsoren** ein herzliches Vergelt`s Gott, welche uns bei der **Realisierung eines neuen Klublokals** tatkräftig unterstützten. Besonderer Dank gilt all jenen Sponsoren welche **auf der Einladung zu diesem Fest angeführt sind**. Egal ob sie uns während der Realisierung des Klublokals unterstützten, oder für dieses Fest Sachleistungen spendierten, unterm Strich haben sie alle dazu beigetragen, dass es einen Grund zum Feiern gibt.
- Zum Schluss möchte ich mich **bei euch allen nicht nur für den zahlreichen Besuch** recht herzlich bedanken, sondern auch bei all jenen Spendern unter euch, welche mit einer **Zugabe in das Körberl** sich am Ende von diesem Fest verabschieden werden. Dieser Spendeneingang soll unsere Festkosten decken helfen und sollte unter dem Strich noch etwas übrig bleiben, so wird der Betrag sicher wieder gemeinsam investiert.

In diesem Sinne wünsche ich nun ein schönes Fest. Konsumiert bitte nicht nur die angebotenen Speisen und Getränke, sondern auch unsere Angebote in den Klubräumen, welche euch ab 15 Uhr bis 19 Uhr angeboten werden.

- Im Stundentakt werden von beiden Sektionen ab 15 Uhr bis 19 Uhr im Vorführraum Videos und Bildershows gezeigt. Die Sektion Film startet diese Vorführungen.
- Im Studio wird ein Mitglied von den Besuchern ein Portrait machen. Die Ergebnisse können im Medienraum wieder mit Hilfe eines Mitglieds gesichtet werden und gegen

einen Unkostenbeitrag kann man sich davon auch einen fototechnischen Ausdruck in der Größe 10x15cm oder 20x30cm machen lassen.

- Ebenso im Medienraum, werden die beiden Websites der beiden Sektion vorgestellt.
- Von 16 – 17 Uhr werde ich mit den Kindern und Jugendlichen unter euch, in der Dunkelkammer etwas planschen. Wir werden Fotos, ohne Fotoapparate produzieren. Bitte meldet euch dazu bei mir an. Sollte der Andrang zu groß sein, werden wir bis 18 Uhr verlängern.

Überzeugt euch nun selbst, von der Leistungsfähigkeit des Klubs und den vielen Möglichkeiten, welche unser neues Klublokal zu bieten vermag.

Wünsche allen Besuchern Gut Licht

Ing. Günter Kramarcsik